

Mit einem Schluck Cidre auf gutes Wachstum angestoßen

Beate Fauser stiftet Calwer Schwarzwaldverein Apfelbäume / Dietrich Wintterle lobt das Engagement

Von Hartmut Würfele

Calw-Heumaden. Die ehemalige Landtagsabgeordnete der FDP, Beate Fauser hat dem Schwarzwaldverein Calw sechs Apfelbäume für seine Streuobstallee gespendet. Die Bäume wurden in den letzten Tagen von Vereinsmitgliedern bei der Schafscheuer in Heumaden eingepflanzt.

Neben dem Wandern und der Heimatpflege nimmt der Naturschutz einen Schwerpunkt der Arbeit des Schwarzwaldvereins ein. 1999 hat die Calwer Ortsgruppe mit ihrem rührigen Naturschutzwart Hans Necker begonnen, im Bereich der Schafscheuer im Stadtteil Heumaden eine Streuobstallee anzulegen. Necker hat zudem die Pflege der Bäume übernommen; er wird dabei von Oskar Haase und Karl Holwein unterstützt.

In der Zwischenzeit stehen in diesem Gebiet 26 verschiedene Apfelbäume. Der Naturschutzwart legt Wert darauf, dass auch solche Sorten dort

ihren Platz finden, die in den vergangenen Jahren etwas aus der Mode gekommen sind.

Als Necker bei der jüngsten

Mitgliederversammlung davon berichtete, dass ein ungenannt bleibender Mäzen aus Anlass des 125-jährigen Vereinsjubiläums Obstbäume spendete, erklärte sich Fauser spontan bereit, ebenfalls hierfür einen Geldbetrag zur Verfügung zu stellen.

Sie sieht in der Pflege und dem Bestand der Streuobstwiesen einen Beitrag zur naturnahen Bewirtschaftung dieser Gegend sowie der Erhaltung unserer heimatischen Kulturlandschaft. Dies sei, so Fauser, ein wichtiger Standortfaktor gegen die in den letzten Jahren zunehmende Verlagerung des Lebensmittelpunktes in Großstädte. Gerade für junge Familien sei unsere Gegend mit der herrlichen Luft und den ausgedehnten Naherholungsräumen mit ihrer typischen Landschaftsform am Rande des Nord-

schwarzwaldes und Übergang zum Hecken- und Schlehen-gäu ein wahres Eldorado, betonte sie. Von ihrer Spende konnten sechs Apfelbäume gekauft werden, die von Hans Necker, Oskar Haase und Horst Rentschler eingepflanzt wurden.

Bei der Übergabe der Obstbäume an den Schwarzwaldverein, dankte dessen Vorsitzender Dietrich Wintterle der Politikerin, die seit Jahren dem Verein die Treue hält, für ihren Beitrag und ihren Einsatz für die schöne Heimat. Dabei hob er auch lobend das Engagement seiner Vereinsmitglieder für die Pflege und Erhaltung der Streuobstallee hervor.

Mit einem Schluck Cidre aus heimischem Streuobst wurde auf ein gutes Wachstum der neuen Bäume angestoßen.

Oskar Haase, Vorsitzender Dietrich Wintterle, Horst Rentschler, Naturschutzwart Hans Necker und Beate Fauser vor einem der frisch gepflanzten Bäume.

Foto: Würfele

